

von Heinitz, Albrecht

Lebensdaten/Herkunft:¹ * Meißen zw. 1545 u. 1550, + zw. 1477²
u. 1592

Ugv Nicol, ∞ Adelgund von Truchsess

Gok Nicolaus (s. u. **RKG-Assessorn, von Heinitz, Nicolaus, J.U.D.**)

Gv Albrecht, 1523 u. 1534 Belehnung mit Auerstadt durch die Äbte zur Pforte, ∞ Elisabeth von Reinsberg

Ok Benno³, J.U.D., + Meißen zw. Juni 1554 u. Okt. 1555, Domherr und Kustos zu Meißen, 1541 kursächsischer Rat

Ok Hans

Ok Nicol

Ok Heinrich, + vor 1543

V Jobst v. H. auf Lothayn, königlich-polnischer Hofjunker, ∞ I. 1516

Anna von Mylonowsky, Dame d'honneur bei der Königin von Polen,

∞ II. 1536 Elisabeth. * 1516 *T d.* Marlichior von Schönfeld auf Wachau, + 1534, *u. d.* Ursula von Hirschfeld, 4 *S*

¹ KÖNIG, Genealogische Adels-Historie oder Geschlecht-Beschreibung. Dritter Theil S. 470-500: *Genealogisch-historische Beschreibung nebst denen Stamm- und Ahnen-Taffeln derer von Haynitz*; SEIFERT, Ahnen-Taffeln Vierter Theil [o. S.]: Tab. I: Holtzendorff; FORTSETZUNG DES ALLGEMEINEN HISTORISCHEN LEXICI S. 648: *Haynitz*.

² KÖNIG, Genealogische Adels-Historie oder Geschlecht-Beschreibung. Dritter Theil S. 480-481: *Vor dem durchleuchtigsten hochgebohrnen Fürsten und Herrn Augusto Herzogen zu Sachsen . . . thun kundt und bekennen wir . . . Herr Heinrich, Hans, Nicol und Albrecht von Heiniz Gebrüdere zu Lethan . . . Geben und geschehen zu Annaburg den 29. Monats-Tag Martii . . . tausend fünffhundert und im sieben und siebenzigsten Jahre.*

³ RÜLING, Geschichte der Reformation zu Meißen S. 17-18: . . . *Dem Cantor zunächst steht der Custos, ihn lernen wir kennen in der Person des Domherrn Benno von Heynitz, eines der ausgezeichnetsten unter den damaligen Capitularen. Seine Aeltern sind Albrecht von Heynitz auf Heynitz und Löthain und Elisabeth von Reinsberg gewesen, welche ihm gewiß frühzeitig Sinn für die Wissenschaften einflößen ließen, da er, nachdem ihm eien unbekannte Universsität die juristische Doctorwürde ertheilt hatte, in seinem Vaterlande als Rechtsgelehrter nichts Gemeines leistete und namentlich eine schätzbare Ausgabe des Sachsenspiegels besorgt hat . . . findet man ihn 1541 sogar unter des alten Fürsten „Räthen und lieben Getreuen“ zu Dresden . . . Er hat sich zuletzt noch verheiratet und seine Witwe ist kurz vor dem 26. März 1557 gestorben. Dieser Domherr selbst ging als Senior des Capitels in der Zwischenzeit vom Juni 1554 bis Oktober 1555 mit Tode ab und verschied zu Meißen in seiner Curie . . .*

Br Heinrich, + nach 1577, ∞ Christina von Dachröden

Br Hans, + nach 1577, ∞ Catharina von Schleinitz

Br Nicol, + nach 1577, ∞ Ursula von Sahlhausen

Sr Ursula, * 1543, + 1545

Werdegang: Studium 1567 in Heidelberg⁴, 1575-1581 RKG-Assessor für Kursachsen^{5,6}, kursächsischer Rat

Familie: ∞ Brigitta⁷, * 1557, + Dresden 28. April 1639, ∩ alte Frauenkirche, T d. Nicolaus von Schönberg, * 1513, + 1592, u. d. Elisabeth von Schönberg aus dem Hause Stollberg, keine männlichen Erben

T Maria, ∞ Sigmund von Luckowin, kursächsischer Kammerjunker

⁴ TOEPKE, Matrikel Heidelberg, Bd. 2 S. 43: [1567] *Albertus de Heinitz, Musnensis, Aprilis 26.*; dto. S. 497: *Casparo Agricola per annum (15)67 decano facultatis iuris nomina dederunt: . . . Albertus de Heintz, nobilis ex Misnia, 26. Aprilis.*

⁵ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Al. von Heinitz, anno 1575 31. Aug. in loc. à Berbisdorff ab Elect. Saxoniae praesentatus*; WORMBSER, Compendium S. 866: *Assessores . . . Saxones . . . Al. von Heinitz 1575. 3. Aug.*

⁶ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 127: *Chur-Sachsen hat folgende 22 Beysitzer zum Reich-Kammergericht präsentirt: 11) Albert von Heinitz (1575-1581).*

⁷ FRAUSTADT, Geschichte des Geschlechtes von Schönberg 1. Bd. S. 127: Nicols Ehegattin war Elisabeth, die Tochter Friedrichs von Schönberg auf Stolberg, welcher in einer späteren Leichenpredigt als Hauptmann in Zwickau aufgeführt wird. Nicol hat vier Söhne, Nicol, Antonius, Friedrich und Hanns Dietrich, und drei Töchter, Katharina, Brigitta und Lucretia, hinterlassen. Die älteste derselben war an Abraham Metzsch, die zweite an den von Heinitz aus dem Hause Linda vermählt. Letztere starb 82 Jahr alt am 28. April 1639 als Wittwe zu Dresden und wurde daselbst in der alten Frauenkirche beerdigt.' In der Widmung vor der Leichenpredigt ihres jüngsten Bruders Hanns Dietrich werden von ihr fünf Töchter aufgeführt: Ursula verehelichte Preuss zu Ilkendorf, Brigitta verehel. von Bernstein zu Röhrsdorf, Sabina verehel. von Bernstein zu Pöllnitz, Marie, verehel. von Luckowin, und Justine, verehel. von Nitzschwitz auf Neukirch u. Leutewitz. Die jüngste Schwester Lucretia verehelichte sich den 17. Juli 1583 an Georg von Schönberg auf Mittelfrohna und starb den 15. December 1599. Ausser diesen drei Töchtern erwähnt König noch Anna, vermählt an Nicol von Heinitz auf Löthain und Elisabeth, an Adolph von Hartitzsch verehelicht.

T Ursula, ∞ Christoph Preuss zu Ilkendorf

T Brigitta, ∞ NN von Bernstein zu Röhrsdorf

T Sabina, * 1589, + 31. Mai 1645, ∞ Hans Albrecht von Bernstein⁸ zu Pöllnitz

T Justina, ∞ NN von Nitzschwitz

⁸ MENCKE, Genealogische Adels-Historie S. 38: *Hans Albrecht* [von Bernstein] . . .
..Seinen Ehestand hat er geführet mit Sabinen, Aöbrechts von Heynitz auf Lothayn, churfürstl. sächsischer Rath, und kayserl. Cammergerichts Assessor zu Speyer und Brigitten von Schönberg aus Roth-Schönberg Tochter. Sie starb den 31. Mai 1645, war 56 Jahr 2 Monath und 12 Tag alt.